

Bericht über die aktuelle Situation im Landshuter Sport

Gremium:	Sportsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	1	Zuständigkeit:	Hauptamt
Sitzungsdatum:	14.07.2021	Stadt Landshut, den	16.06.2021
Sitzungsnummer:	3	Ersteller:	Högl, Sabrina

Vormerkung:

Das Bayerische Staatsministerium sorgte mit Bekanntgabe der 13. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 7. Juni 2021 gerade im Bereich Sport für die lang ersehnte Rückkehr zur Normalität.

Da die 7-Tage-Inzidenz zu diesem Zeitpunkt weit unter der 50 lag, war es den Landshuter Sportvereinen wieder möglich, ohne Test, ohne Personenbegrenzung jede Art von Sport auszuüben. Auch waren wieder Zuschauer bei Sportveranstaltungen erlaubt.

Nach wie vor sind von den Sportvereinen oder Sportgruppen Schutz- und Hygienekonzepte auszuarbeiten und vorzuhalten. Doch hier sind sie seit über einem Jahr gut aufgestellt und wissen, was zu tun ist. In engem Kontakt wurden die Landshuter Vereine jederzeit hierbei vom Ordnungsamt - Abteilung Corona unterstützt und in der Umsetzung der Corona-Maßnahmen beratschlagt. Das Hauptamt – SG Organisation und Sport informierte die Vereine stets über die aktuellsten Infektionsschutzmaßnahmenverordnungen, die aktuellen Rahmenkonzepte Sport oder stellte den Vereinen zum besseren Verständnis Leitfäden und Übersichten zur Verfügung.

Den Vereinen wurden unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben Möglichkeiten geschaffen, ihrem Sport nachgehen zu können, wie z.B. in Zusammenarbeit mit den Schulen und dem Schulverwaltungsamt, welche die Nutzung der Außensportanlage von Schulen ermöglichten und zeitnah die Schulturnhallen für den außerschulischen Sport öffneten.

Mittlerweile finden auch wieder Sportveranstaltungen statt. Diese sind entsprechend der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung organisiert und mit dem Ordnungsamt abgestimmt.

Ob „Kinder laufen für Kinder“ des Postsportvereins, der Landshuter Firmenlauf oder Fit im Park - im Rahmen der coronakonformen Möglichkeiten erlebt die Stadt Landshut langsam ein sportliches „Comeback“. Offen ist noch, ob es eine Bladenight im August geben oder in diesem Herbst „Landshut läuft“ stattfinden wird.

Auch die Landshuter Sportvereine selbst versuchen mit sportlichen Veranstaltungen wieder Leben in die Vereine zu bringen.

Sehr positiv zu vermelden war in den vergangenen Monaten die kollegiale Zusammenarbeit unter den Vereinen. Bei Engpässen die Kapazitäten auf den Sportgeländen betreffend, halfen sich die Vereine gegenseitig aus. Der TV 64 Landshut nahm während der Sanierung der Rundlaufbahn die Leichtathletikabteilung des ETSV 09 Landshut zu sich. Auch die Turngemeinde und die Spielvereinigung Landshut, beheimatet im Sportzentrum West, arrangierten sich vorbildlich auf den vorhandenen Außenflächen und schafften es zu dem, für das Sport Additum des Hans-Leinberger-Gymnasiums und des Hans-Carossa-Gymnasium Zeiten zur Verfügung zu stellen. Ebenso konnten für den Nachwuchs des benachbarten Eislaufverein Landshut e.V. Trainingskapazitäten im Sportzentrum West geschaffen werden.

Alle Sportvereine bereiten sich aktuell auf den Ligabetrieb vor, der bereits in den nächsten Wochen starten wird.

Es kehrt langsam wieder Normalität im Landshuter Sport zurück.

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.